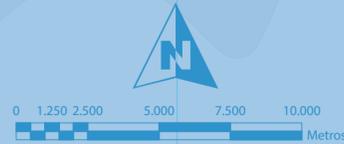


Teneriffa



Océano Atlántico

Océano Atlántico

- Zugänglichkeit
 - Picknick platz
 - Camping
 - Camping / Lager
 - Arzt-Zentrum
 - Busbahnhof
 - Tankstelle
 - Fremdenverkehrsbüros
 - Taxis
 - Schutz
 - Mountain Hütte
 - Hotel
 - Restaurant
 - Kurzstrecken-Pfad
 - Fernwanderweg
 - Lokaler Pfad
 - Beginn der Route
 - Endgültige Route
-
- Wandernwege
 - Wandernwege
 - Wandernwege
 - Wandernwege
 - Wandernwege
 - Wege, Gemeinde-Landstraße, Insel-Landstraße, Schnellstraße
-
- Stadtzentrum
 - Amtlich bestätigte Wege
 - Wege, die demnächst amtlich
 - Nicht amtlich anerkannte Wege
 - Ausgearbeiteter Fussweg auf der Vorderseite

WANDERN WEGE	KOORDINATEN	ZUSTAND	MOGLICHE BUS-LINIEN *
1 La Fortaleza	F-5	✓	342, 348
2 Arenas Negras	F-5	✓	342, 348
3 Roques de Garcia	E-6	✓	342, 348
4 Siete Cañadas	F-5 / F-6 / E-6	✓	342, 348
5 Degollada de Guajara	E-6	✓	342, 348
6 Montaña de los Tomillos	F-5 / F-6 / E-6	✓	342, 348
7 Montaña Blanca - Pico del Teide (Subida al Teide)	F-5 / E-5	✓	342, 348
8 El Filo	F-5 / F-6 / E-6	✓	342, 348
9 Teide - Pico Viejo - TF 38	D-6 / E-6 / E-5	✓	342, 348
10 Ruta Telesforo Bravo (Ramblita - Pico Teide)	E-5	✓	342, 348
11 Mirador de la Fortaleza	E-5	✓	342, 348
12 Mirador de Pico Viejo	E-5	✓	342, 348
13 Sámara	D-5	✓	342, 348
14 Alto de Guamazo	F-5	✓	342, 348
15 Alto de Guajara	E-6	✓	342, 348
16 Sanatorio	E-6	✓	342, 348
17 Igueque	G-4 / G-5	✓	342, 348
18 Chavao	D-6	✓	342, 348
19 Majúa	E-6	✓	342, 348
20 Volcán de Fasia	F-5 / G-5	✓	342, 348
21 Mal Abrigo - Corral del Niño	F-5 / G-5	✓	342, 348
22 Parador - Alto de Guajara - Parador	E-6	✓	342, 348
23 PR-TF 53 Los Silos-Cuevas Negras-Erjos	C-4	✓	107, 325, 363, 392, 460
24 PR-TF 57 Callejon de Tenno (El Palmer - Tenno Alto)	B-4 / C-4	✓	355, 365, 366
25 PR-TF 11 Cruz del Carmen - El Batán - Punta del Hidalgo	I-1 / I-2	✓	050, 076, 077, 105, 273, 275
26 Afur - Taganana	J-1	✓	076, 946
27 Cruz del Carmen - La Orilla - Tegueste	I-2	✓	050, 051, 076, 077, 105, 273, 275
29 Cruz del Carmen - Llano de los Loros	I-2	✓	273, 275, 076, 077
30 PR-TF 10 Cruz del Carmen - Chinamada - Punta del Hidalgo	I-1 / I-2	✓	076, 077, 105, 273, 275
31 PR-TF 72 Camino de Chasna - Paisaje Lunar (Los Escurrales)	E-6 / F-7	✓	342
32 Pinolere (por Camino de Candelaria)	G-4	✓	345, 348
33 Ruta del Agua	G-4	✓	345, 348
34 PR-TF 40 Ladera de Tigaiga	F-4	✓	339, 347, 352, 353, 354, 370, 390
35 SL-TF 292 Samarines	H-4	✓	122, 123, 124, 126, 131
36 SL-TF 294 Los Brezos	H-4	✓	123
37 SL-TF 294.1 El Morallo	H-4	✓	123
38 SL-TF 296 La Mesa	H-4	✓	123, 131
39 SL-TF 296.1 Barranco El Rincón	H-4	✓	123
40 SL-TF 296.2 Barranco Chacorche	H-4	✓	131
41 SL-TF 299 El Centeno	H-3 / H-4	✓	127
42 Ortiz - La Puente	F-6	✓	111
43 Arguayo - Santiago del Teide	C-5	✓	461, 462, 325, 355, 460
44 Arona - Roque del Conde - Arona	D-8	✓	474, 480, 482, 342
45 Camino Real (Güímar)	H-5 / H-6	✓	033, 034, 035
46 Rambla de Castro	F-3 / F-4	✓	363, 107, 108
47 Urbanización Vista Paraiso - El Ancón - El Rincón	G-3	✓	376
48 Garachico - San Juan del Reparo - Garachico	D-4 / D-5	✓	107, 363, 360
49 PR-TF 43 San José de los Llanos - Chinyero	C-5 / D-5	✓	360, 392
50 Los Partidos de Franques - Chinyero	C-5 / D-5	✓	325, 460
51 Santiago del Teide - Montaña Bilma - Chinyero	C-5 / D-5	✓	325, 355, 460, 462
52 Cruz de Teo - Paisaje Lunar (Los Escurrales)	E-6 / E-7 / F-7	✓	474
53 Las Vegas - Paisaje Lunar (Los Escurrales)	E-6 / E-7 / F-7	✓	474
54 Camino La Corredera	F-7	✓	474
55 Mar a Cumbre de Arico	E-6 / F-6 / F-7 / G-7	✓	035, 342, 348, 430, 463
56 Arico Nuevo - Tamadaya - El Contador	F-6 / G-6 / G-7	✓	035, 430, 463
57 La Sabinita - Tamadaya	G-6 / G-7	✓	035, 430, 463
58 GR 131 Gran sendero de Tenerife	J-1	✓	342, 474, 482, 480
59 PR-TF 06.2 Roque de las Bodegas-Almáciga-Benijo	H-3 / G-4 / F-4 / F-6 / E-6 / E-7 / D-8	✓	946
60 PR-TF 06.1 Chamorga-Tafada-Faro de Anaga	K-1	✓	947
61 PR-TF 12 Cruz del Carmen-Bajamar	L-1A-2	✓	050, 076, 077, 105, 273, 275
62 PR-TF 52 Erjos-Las Portelas	C-4	✓	366, 355, 325, 460, 392
63 PR-TF 54 Los Silos-Las Moradas-Monte del Agua	C-4 / C-5	✓	363, 107
64 PR-TF 55 Los Silos-Talavera-El Palmer	C-4	✓	107, 363, 355, 366
65 PR-TF 83.3 Altos de Granadilla	F-7	✓	416, 430, 463, 470, 484, 486
66 PR-TF 35.3 Variante Mamio-Pinolere	G-4	✓	345, 348
67 PR-TF 6.3 Almáciga-Chamorga-Roque Bermejo	J-1K-1	✓	946
68 Malpás de Güímar	H-5	✓	120, 122, 124
69 Viñáticos Centenarios	H-2N-3	✓	054
70 Parque Nacional	F-5	✓	342, 348
71 Adeje - Taucha	D-7 / D-8	✓	342, 474, 482
72 Adeje - Ifonche	D-7 / E-7	✓	474, 482, 342

Inhalte dieser Veröffentlichung unterstehen dem Copyright © Excmo. Cabildo Insular de Tenerife.
 Dritten ist die teilweise oder vollständige Nutzung der Inhalte verboten, sei es mittels Reproduktion oder Verteilung von Kopien, Vermietung, Weiter-Vermietung, Internet-Versendung oder anderer Formen.

*Mehr Informationen zu Bus-Linien: TITSA 922 531 300

Die Wanderwege von Teneriffa, der Schlüssel zu einer aussergewöhnlichen Natur

Eins der wunder unseres Universums ist die grosse mikroklimatische Vielfalt der Insel Teneriffa. Alle 10 Kilometer herrscht ein anderes Klima. Die Natur schenkt dem Menschen ihre besten und schönsten Früchte. Die Zeit scheint still zu stehen, im Angesicht der Schönheit des Meeres, des Windes, der Strände, der Landschaften und der Vulkane, die auf dieser Welt einzigartig sind.

Die Insel besitzt unglaublich viele unterschiedliche Landschaften und Ökosysteme. So stehen über 47% ihrer Fläche unter Naturschutz. Dieser Komplex aus naturschutzgebieten vereint ein reiches Erbe kultureller, natürlicher und ethnografischer Art. Jeden einzelnen Weg zu durchwandern, enthüllt uns stets neue Überraschungen, einen neuen Ort, eine andere spektakuläre Sicht.

Das Wegenetz der Insel wächst von Tag zu Tag. Alte Wege werden restauriert und freigegeben, so dass es immer mehr Möglichkeiten gibt, die Natur aktiv zu genießen. Viele der Wege werden demnächst gemäss europäischem Standard der ERA (European Ramblers Association) amtlich anerkannt sein, womit die Qualität der Beschilderungen und das Sicherheitsniveau garantiert werden. Auf diese Weise entstehen auf der Insel lokale Wege, kleinere Strecken und demnach auch zwei große Routen, die es ermöglichen werden, die Insel zu umrunden oder sie von einer zur anderen Seite zu durchqueren.

Mit diesem Wegenetz bietet uns die Natur der Insel wachsende Sicherheit und einen höheren Genuss. Wir möchten Sie einladen, mit uns zu Wandern. Lassen Sie sich mitreisen, zu unvergesslichen Erlebnissen.

Die Wege sind unter der Baufsichtigung der Umweltabteilung des Inselrates von Teneriffa und der Federación Insular de Montañismo (Insularer Bergsteiger-Verband) ausgewählt worden.

Auch Sie tragen zur Erhaltung der Naturschutzgebiete und Wanderwege von Teneriffa bei

- Bleiben Sie stets auf den markierten Wegen und respektieren Sie die Lebensweise, Privatsphäre und das Eigentum der Einwohner des Ortes.
- Wenn Sie Lärm vermeiden, können Sie wesentlich mehr Leben in Ihrer Umgebung entdecken.
- Nehmen Sie Ihre Abfälle mit, auch die organischen. So tragen Sie dazu bei, die Schönheit der Natur zu erhalten und vermeiden die Zunahme von Nagetieren. Seien Sie besonders vorsichtig mit Zigarettenkippen.
- Das Sammeln von Pflanzen, Tieren und anderen Objekten kann zum Verlust von unersetzbaren Ressourcen führen.
- Die Verantwortlichen der Naturschutzgebiete danken Ihnen für jeden Hinweis auf unordnungsgemäße Vorfälle, die Sie eventuell beobachtet haben.
- Kontaktieren Sie hierfür bitte: Área de Medio Ambiente del Cabildo Insular de Tenerife, **tel. 922239090** oder per Mail an diese Adresse: **coordinacionmam@tenerife.es**

Denken Sie immer daran, dass die Natur der Insel so einzigartig wie unvorhersehbar ist. Wir bitten darum, sie auf verantwortliche und umsichtige Art zu genießen. Passen Sie gut auf und vergessen Sie nicht, dass das Risiko eines Unfalls immer gegeben ist. Achten Sie auf die Zeichen und Schilder. Speziell bei ungünstigen Wetterverhältnissen sollten Sie sich im Vorwege über den Zustand der Wege informieren. **www.webtenerife.com**

Für Ihre Scherheit ...

- Wenn Sie Ihren Rucksack packen, denken Sie bitte an folgende wichtige Dinge: Mobiltelefon, Sonnenschutzmittel, eine Kopfbedeckung, eine Jacke, ein Regencap, ausreichend Trinkwasser und Verpflegung.
- Informieren Sie sich über die Wetterentwicklung, um böse Überraschungen zu vermeiden.
- Tragen Sie geeignete Kleidung und Schuhe zum Wandern.
- Wandern Sie immer in Begleitung und bleiben Sie auf den markierten Wegen
- Informieren Sie Familienangehörige oder Freunde über Ihre geplante Wanderroute.
- Versichern Sie sich, dass Ihre Wanderung noch vor Anbruch der Dunkelheit endet.
- Das Betreten der Wassergalerien ist gesetzlich verboten. In vielen entwickeln sich giftige Gase, die für den Menschen tödlich sind. Unterwegs werden Sie entsprechende Schilder sehen, die Sie an diese Vorschrift erinnern.



100% LIFE TENERIFE

Für Ihre Höhe: Fragen Sie nach dem Eventkalender an der Rezeption

Mobile App

webtenerife.com



22 PARADOR-ALTO DE GUAJARA-PARADOR "EIN BALKON MIT AUSBLICK AUF DEN TEIDE"

CENTRO DE VISITANTES DE CAÑADA BLANCA – ALTO DE GUAJARA – CENTRO DE VISITANTES DE CAÑADA BLANCA

Ausgangspunkt und Ziel: Besucherzentrum Cañada Blanca, Teide-Nationalpark
Gemeinden: La Orotava und Granadilla
Öffentliche Verkehrsmittel: Ja **Linie:** 342, 348
Taxi La Orotava: 922 32 37 37
Taxi Granadilla: 922 39 51 77
Länge: 6,5 Km (Rundfahrt) **Gehzeit:** 5 h
Höhe: höchster Punkt: 2718 m **niedrigster Punkt:** 2150 m
Anfang: 2150 m **Ende:** 2150 m

Schwierigkeitsgrad: Hoch. Diese Wanderung birgt steile Abschnitte und wird zusätzlich durch die höhenbedingte Sauerstoffarmut der Luft erschwert.

Wegbeschreibung: Die Wanderroute beginnt im Besucherzentrum Cañada Blanca. Folgen Sie der Piste Siete Cañadas (Weg 4 im Wegverzeichnis des Nationalparks) nach La Cañada del Capricho und dann nach La Cañada del Montón de Trigo. Hier biegen sie rechts in den mit der Nr. 5 markierten Weg.

In der Degollada de Guajara angekommen, finden Sie rechter Hand eine Kreuzung. Folgen sie nun dem Weg Nr. 15 bis zur kommenden Kreuzung. Hier biegt man nun rechts ab und beginnt mit dem Aufstieg zur Montaña de Guajara. Mit 2.715 m ist das hier der dritthöchste Punkt der Insel. Von hier aus haben Sie einen wunderschönen Blick auf den Teide, den Barranco del Rio, Pico Viejo, Llano de Ucanca, Las Cañadas und den Süden der Insel.

Nun geht es den gleichen Weg wieder zurück, den Sie gekommen ist - bis Sie wieder am Besucherzentrum Cañada Blanca angekommen sind.



44 ARONA-ROQUE DEL CONDE-ARONA "NATÜRLICHER AUSSICHTSTURM ÜBER DEM SÜDEN VON TENERIFFA"

PLAZA DEL CRISTO DE LA SALUD (ARONA) – VENTO – BARRANCO DEL REY – LA CENTINELA – ROQUE DEL CONDE – CENTINELA – BARRANCO DEL REY – VENTO – PLAZA DEL CRISTO DE LA SALUD (ARONA)

Ausgangspunkt und Ziel: Plaza del Cristo de la Salud
Gemeinden: Arona y Adeje.
Öffentliche Verkehrsmittel: Ja **Linie:** 342, 480
Taxi Adeje: 922 71 44 62
Taxi Arona: 922 74 75 11
Länge: 7 Km (ida y vuelta) **Gehzeit:** 5 h
Höhe: höchster Punkt: 1000 m **niedrigster Punkt:** 600 m
Anfang: 665 m **Ende:** 665 m

Schwierigkeitsgrad: Mittel. Wenngleich die Strecke relativ kurz ist, gilt es beim Aufstieg zum Roque del Conde vor allen Dingen, den letzten Abschnitt zu bewältigen, der recht steil ist.

Wegbeschreibung: Der Weg beginnt auf der Plaza del Cristo de la Salud, im Stadtkern von Arona. Von hier aus geht es zum Ortsteil Vento und dann über einen schmalen Fußpfad, der die Felschluchten „Las Casas“, „el Ancon“ und schließlich „el Rey“, die Gemeindegrenze zwischen Arona und Adeje, durchquert. Nachdem man die letzte Schlucht hinter sich gelassen hat, dehnt sich der Weg aus und steigt zwischen Steinmauern und verlassenem Anbaubereich zum Gipfel an.

Der letzte Abschnitt ist ein schmaler Pfad, der auf den Gipfel des Roque del Conde führt. Oben auf der Hochebene wurde einst Getreide angebaut. Von hier bietet sich Ihnen ein schöner Panoramablick über den Insel Süden.

Um zum Ausgangspunkt zurückzukehren, geht man den Weg genauso zurück, wie man gekommen ist.



46 RAMBLA DE CASTRO "OASE AN DER NÖRDKÜSTEN DER INSEL"

HOTEL MARITIM – PLAYA DE LOS ROQUES – URBANISATION LA ROMÁNTICA II – RAMBLA DE CASTRO – MIRADOR DE SAN PEDRO

Ausgangspunkt: Traseira del Hotel Maritim
Gemeinde: Los Realejos
Öffentliche Verkehrsmittel am Ausgangspunkt: Ja
Linie: 339, 353, 354 (Haltestelle Camino Burgado)
Taxi Los Realejos: 922 34 60 45
Ziel: Mirador de San Pedro
Gemeinde: Los Realejos
Öffentliche Verkehrsmittel am Ziel: Ja
Linie: 107, 108, 325, 363 (Haltestelle Túnel)
Länge: 4 Km **Gehzeit:** 2 Stunden
Höhe: höchster Punkt: 150 m **niedrigster Punkt:** 40 m
Anfang: 40 m **Ende:** 150 m

Schwierigkeitsgrad: Leicht. Es handelt sich um eine kurze und gemütliche Wanderung. Die Strecke ist gut markiert.

Wegbeschreibung: Der Weg beginnt am Hinterausgang des Hotel Maritim (Los Realejos). Nachdem Sie den Strand hinter sich gelassen haben, gehen Sie weiter zur Wohnsiedlung La Romántica II. Diese wird durchquert und danach läuft man weiter zur Wohnsiedlung La Romántica I. Hier gehen Sie seitlich vorbei, dann bergauf, bis Sie auf eine Holzbrücke treffen. Dort kann man Ruinen der alten Wasserpumpstation von Gordajuela besichtigen. Die Anlage ist über 100 Jahre alt und war der Sitz der ersten Dampfmaschine der Insel.

Nun läuft man auf dem Weg weiter, bis in das Naturschutzgebiet Rambla de Castro. Unterwegs entdecken Sie die Hacienda de los Castro und die kleine San Pedro Kirche, eine Konstruktion aus dem 18. Jahrhundert. Von ihrer Terrasse aus hat man einen wunderschönen Blick auf die Küste und die Festung San Fernando. Der letzte Abschnitt der Wanderung führt zum Aussichtspunkt San Pedro, an der TF-15



24 CALLEJON DE TENO "EIN WEG DURCH DAS LANDLEBEN"

TF-57, EL PALMAR – LOS BAILADEROS (TENO ALTO)

Ausgangspunkt: Finca Los Pedregales (El Palmar)
Gemeinde: Buenavista del Norte
Öffentliche Verkehrsmittel am Ausgangspunkt: Ja **Linie:** 355, 366
Taxi Buenavista: 922 12 71 30
Ziel: Los Bailaderos
Gemeinde: Buenavista del Norte
Öffentliche Verkehrsmittel am Zielpunkt: Nein. Am besten ruft man dort ein Taxi oder lässt vor Beginn der Wanderung ein Fahrzeug am Endpunkt stehen.
Länge: 4,8 Km **Gehzeit:** 3 Stunden 15 Minuten
Höhe: höchster Punkt: 830 m **niedrigster Punkt:** 540 m
Anfang: 540 m **Ende:** 775 m

Schwierigkeitsgrad: Mittel. Die Schwierigkeit liegt hier im starken Höhenunterschied, gleich zu Beginn der Wanderung bei El Palmar. An manchen Stellen kann man bei Nässe leicht ins Rutschen kommen. Auch plötzliche Temperatur-Änderungen und Regenfälle treten häufig in Erscheinung.

Wegbeschreibung: Der Weg beginnt an der Kreuzung der Landstrasse TF-436 und der Landstrasse, die nach Teno Alto hinaufführt. Er gewinnt schnell an Höhe und bietet einen weiten Panoramablick auf Valle de El Palmar. Nach dem steilen Anstieg oben angelangt, ändert sich die Landschaft: Monteverde-Zonen (kanar. Waldformation) werden unterbrochen von kleinen Anbaukärtchen, bis man in der Ortschaft La Abejera ankommt, eine kleine Häusergruppe, die auf dem Felskamm angesiedelt ist.

Von hier aus verläuft der nun komfortablere Weg nach Los Bailaderos, einem kleinen Dorf mit einer schönen ländlichen Atmosphäre, das auch gleichzeitig das Ende unserer Wanderung darstellt.



68 Malpais de Güimar "ZWISCHEN DER LAVA UND DEM MEER"

PUERTITO DE GÜIMAR-MALPAIS-PUERTITO DE GÜIMAR

Ausgangspunkt: Puertito de Güimar
Gemeinde: Güimar
Öffentliche Verkehrsmittel zum Ausgangspunkt: Ja
Linie: 120, 122, 124
Ziel: Puertito de Güimar
Gemeinde: Güimar
Öffentliche Verkehrsmittel am Ziel: Ja **Linie:** 120, 122, 124
Radio Taxi Candelaria: 922 50 38 80
Länge: 6,11 Km **Gehzeit:** 3 Stunden
Höhe: höchster Punkt: 122 m **niedrigster Punkt:** 1 m
Schwierigkeitsgrad: Mittel

Wegbeschreibung: Wegbeschreibung: Hier handelt es sich um einen Rundweg, der am Puertito de Güimar beginnt und wieder zurück zum Ausgangspunkt führt. Das Malpais de Güimar ist ein besonderes Naturreservat von hoher ökologischer Bedeutung, das seit 1987 Naturschutzgebiet ist. Diese einzigartige Vulkanlandschaft erstreckt sich vom Berg Montaña Grande bis zur Küste. Dank des milden Klimas in der Gegend gedeihen in diesem Gebiet viele verschiedene endemische Pflanzenarten. Es gibt viele Felder mit Weberdisteln und Balsam-Wolfsmilch, in den Küstengebieten dominieren Meersalat und kammförmiger Strandflieder, in den Sandbereichen Stechginster und die Grasart Hyparrhenia hirta und in dieser ganzen Vulkanlandschaft findet man über 60 Arten von Flechten. Das Innere des Malpais wird von zahlreichen Vulkanröhren und Höhlen durchzogen. Die spektakulärste davon ist die Cueva Honda oder Cueva de los Burros mit einer Länge von über 100 Metern, die an einigen Stellen eine Höhe von bis zu 5 Metern aufweist. Um das Malpais kennenzulernen, sollte man am besten die Wanderwege benutzen und an den Aussichtspunkten stehenbleiben, von wo aus man die Lavafelder, Weberdisteln und Balsam-Wolfsmilch bewundern kann, die die Landschaft beherrschen. All dies können Sie nach und nach bei einem angenehmen Spaziergang entdecken



34 Ladera de Tigaiga

IGLESIA DE SANTIAGO APÓSTOL-MIRADOR DEL ASOMADERO IGLESIA SANTIAGO APÓSTOL

Ausgangspunkt: Kirche Santiago Apóstol im Realejo Alto
Gemeinde: Los Realejos
Öffentliche Verkehrsmittel zum Ausgangspunkt: Ja
Linie: 354
Ziel: Los Realejos
Gemeinde: Los Realejos
Öffentliche Verkehrsmittel am Ziel: Ja
Linie: 354
Radio Taxi Los Realejos: 922 34 60 45
Länge: 14,4 Km **Gehzeit:** 7,30 Stunden
Höhe: höchster Punkt: 1269 m **niedrigster Punkt:** 350 m
Schwierigkeitsgrad: Mittel

Wegbeschreibung: Der Weg beginnt am Platz vor der Kirche Santiago Apóstol in Realejo Alto (Gemeindegebiet Los Realejos) und folgt der Schlucht Barranco de La Lora. Von dort aus führt er hinauf durch Lorbeerwälder, dem sog. Monteverde, und durch den üppig bewachsenen Til de los Pavos, bis zum Rast- und Grillplatz Chanajiga. Weiter geht es auf dem dicht bewachsenen Camino del Guarda bis zum Aussichtspunkt El Asomadero, wo der Abstieg hinunter zur Schlucht La Lora beginnt. Von hier aus führt der Rückweg auf demselben Weg wie zu Beginn zurück zum Platz Santiago Apóstol.



48 GARACHICO-SAN JUAN DEL REPARO "DER WEG DER LAVA"

GARACHICO - SAN JUAN DEL REPARO - GARACHICO

Ausgangspunkt und Ziel: Plaza de Juan González de la Torre
Gemeinde: Garachico
Öffentliche Verkehrsmittel am Ausgangspunkt: Ja **Linie:** 325, 392, 460
Taxi Garachico: 922 83 00 56
Gemeinde: Garachico
Öffentliche Verkehrsmittel am Ziel: Ja **Linie:** 107, 363
Länge: 2, 7 Km (Rundfahrt) **Gehzeit:** 1 Stunde 30 Minuten
Höhe: höchster Punkt: 500 m **niedrigster Punkt:** 20 m
Anfang: 500 m **Ende:** 20 m

Schwierigkeitsgrad: Niedrig. Der Weg weist zwar ein starkes Gefälle auf, doch dafür ist er recht breit und leicht zu finden.

Wegbeschreibung: Die Wanderung beginnt an der Iglesia de San Juan del Reparo. Nach und nach lässt man die Häuser hinter sich und gelangt in das Landschaftsschutzgebiet Los Acantilados de La Culata. Der Weg ist noch an einigen Abschnitten mit den Original-Steinen des ehemaligen Reiterwegs gepflastert, der im Zick-Zack hinunterführt. Unterwegs bieten sich wunderschöne Ausblicke auf La Villa und Puerto de Garachico. Beim Abstieg sind außerdem die erkalteten Lava-Flüsse des Vulkans Arenas Negras zu sehen, der im Jahre 1706 einen großen Teil des einst wohlhabenden Stadtkerns von Garachico und den Hafen verschüttete. Auf der Lava gedeiht nun der Kieferwald, der uns praktisch bis in das Dorf hinunter begleitet. Dort mündet der Weg in die Calle El Volcán. Gehen Sie nun nach links weiter, bis Sie zu den Treppen kommen, die zur Calle Perlaña führen, und dann weiter zur Plaza de Juan González de la Torre. An dieser befindet sich die Puerta de Tierra, das einzige Überbleibsel des alten Hafens von Garachico und gleichzeitig der Zielpunkt unserer Wanderung.



25 CRUZ DEL CARMEN-EL BATÁN-PUNTA DEL HIDALGO "ENTDECKEN SIE DIE KONTRASTES ALTER ANAGAS"

PR-TF 11 CRUZ DEL CARMEN-EL BATÁN-PUNTA DEL HIDALGO

Ausgangspunkt: Restaurant Cruz del Carmen
Gemeinde: La Laguna
Öffentliche Verkehrsmittel am Ausgangspunkt: Ja
Linie: 073, 075, 076, 077 **Ziel:** Punta del Hidalgo
Gemeinde: La Laguna
Öffentliche Verkehrsmittel am Ziel: Ja
Linie: 050, 105 (auf dem Rückweg nach La Laguna)
Radio Taxi La Laguna: 922 62 13 13
Länge: 10 Km **Gehzeit:** 4 Stunden
Höhe: höchster Punkt: 950 m **niedrigster Punkt:** 35 m
Anfang: 950 m **Ende:** 35 m

Schwierigkeitsgrad: Mittel. Der Weg besitzt eine beachtliche Länge, mit mittelschweren Abstiegen.

Wegbeschreibung: Die Wanderung beginnt am Restaurant Cruz del Carmen, links die Feuerschneise entlang. Kurz vor der Casa Forestal geht es rechts auf einen Weg, der in den Monteverde führt. Beim Abstieg kreuzen Sie die Pisten „Las Hiedras“ und „el Lomo de los Dragos“ bis hin zum Flussbett des Barranco del Rio bzw. Barranco del Batán.

Von hier aus steigt der Weg nach Beja hinauf. Dabei kreuzt man zunächst das kleine Dorf El Batán und wandert dann zum Ortskern von El Peladero hinunter. Auf der Hauptstrasse nehmen Sie den Abzweig nach links. Folgen Sie dem Weg durch kleinere Schluchten leicht nach oben bis zum Lomo del Morro, wo Sie einen herrlichen Panoramablick genießen werden. Den Monteverde lässt man nun, je näher man an die Küste kommt, nach und nach hinter sich. Die Baumheide, die gerade noch auf dieser Höhe wächst, weicht nun Pflanzenarten, die sich an die Wasserknappheit angepasst haben, wie die Wolfsmilchgewächse (Tabajaba und Cardón).

Um zum Ausgangspunkt zurückzukehren, geht man den Weg genauso zurück, wie man gekommen ist.



31 CAMINO DE CHASNA-PAISAJE LUNAR "EIN WEG MIT VIELEN GESCHICHTEN"

PLAZA DE VILAFLOL – CASA GALINDO – CASA MARRUBIAL – PAISAJE LUNAR (MONDLANDSCHAFT) – LOS LLANITOS – PLAZA DE VILAFLOL

Ausgangspunkt und Ziel: Plaza de Vilaflof
Gemeinde: Vilaflof-Granadilla
Öffentliche Verkehrsmittel: Ja **Linie:** 342, 474, 482
Taxi Vilaflof: 922 70 90 47
Taxi Granadilla: 922 39 51 77
Länge: 13 Km **Gehzeit:** 7 Stunden
Höhe: höchster Punkt: 1950 m **niedrigster Punkt:** 1420 m
Anfang: 1420 m **Ende:** 1420 m

Schwierigkeitsgrad: Mittel - schwer. Die größte Schwierigkeit liegt in der Länge des Aufstiegs, obwohl die Strecke sonst bequem zu gehen und gut markiert ist.

Wegbeschreibung: Die Wanderung beginnt auf dem Dorfplatz von Vilaflof. Man verlässt, dem Schildern folgend das Dorf und kommt zum Flussbett einer Felschlucht, die wir durchqueren. Danach nehmen wir den Abzweig zum Camino del Atajo. Bald schon gelangt man so zu einem großen Landgut namens Casa Galindo, das noch immer in Betrieb ist.

Der über 500 Jahre alte Weg steigt nun an und führt an mehreren Pisten und Gabelungen vorbei, zu einem alten Wassertank. Kurz nach dieser Anlage kommt man an ein Wegkreuz, an dem der Abstieg zum Mirador de Paisaje Lunar (Aussichtspunkt) beginnt, der etwa 500 Meter weiter oben liegt.

Wir folgen immer weiter dem beschilderten Weg, bis dieser mit dem Weg zusammenfließt, der nach oben geführt hat und uns zurück zum Dorf Vilaflof führt.

100% LIFE TENERIFE

NOCH FRAGEN?

Teneriffa zu Fuß
Die besten Wanderwege

webtenerife.com

WIR MÖCHTEN IHNEN HELFEN, TENERIFFA ZU GENIESSEN, ohne etwas zu verpassen.